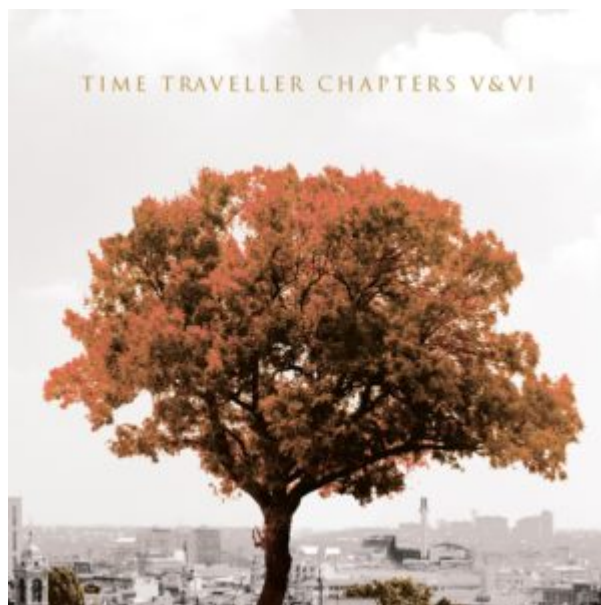


Time Traveller - Chapters V & VI

(38:50, CD, Vinyl, Digital, Presence Records / Running Moose Productions, 2021)

Time Traveller gibt's augenscheinlich nur im Doppelpack. Die Kapitel „I & II“ erschienen 2008, „III & IV“ folgten 2011 und nun liegen endlich „V & VI“ vor. Hinter der eigenwilligen Logik steckt die Idee, jedes Album als Vinyl-Version zu betrachten und jeder

„Seite“ ein eigenes Kapitel zu widmen. Einmal mehr geht nun Bandleader *Juhani Nisualini* (Gitarre, Bass, Hammond, Mellotron, Moog, Synthesizer, Programming Sound Effects) auf persönliche Zeitreise.



Wie gewohnt, wird der finnische Multi-Instrumentalist bei einigen Titeln von musikalischen Mitstreitern unterstützt, als da wären: *Mika Lilja* (Schlagzeug), *Timo Ristilä* (Clavinet, Rhodes, Moog, Hammond, Moog, Mellotron), *Esko „Zeko“ Takamäki* (Schlagzeug, Backgroundgesang), *Juha „Big“ Saarinen* (Backgroundgesang) und *Matti Ågren* (Banjo).

Der flirrende, dabei aber relaxte Retro Rock lebt in erster Linie vom feinen, nie zu offensiven Spiel des Hauptprotagonisten, während aber auch immer wieder analoge Keyboardsounds ein sattes Grundgerüst bilden. Stilistisch ist dies alles eindeutig von den 70ern inspiriert, verbeugt sich immer wieder von der Gitarrenheroen jener Zeit. Auch wenn es mal es etwas heftiger und bombastischer ausfällt, so verliert sich *Juhani Nisualini* niemals in selbstverliebtem Egoismus,

sondern stellt immer die jeweilige Song-Aussage in den Vordergrund.

Gleichfalls fließen in die lebhaften Saitenexkursionen einige lockere Hard-, sowie Progressive-, Psychedelic- und Jazz-Rock-Einflüsse ein, ohne dass gerade die letzteren die Überhand gewinnen. Doch besonders die sinfonischen Spielereien mit satten Hammond- und Mellotronsounds verleihen der Musik einen eleganten, zeitlosen Anstrich. Das Gros des Material ist dabei komplett instrumental gehalten, die ganz wenigen Gesangseinlagen sind meist lautmalerischer Natur, einzig ‚Diving Deep Down‘ wartet mit ‚normalem‘ Gesang auf.

In erster Linie bietet *Juhani Nisualini* verspielte Interpretationen von Classic-Rock-Wurzeln mit bluesiger Grundnote, wagt dabei immer wieder den Blick über den eigenen musikalischen Tellerrand und kreiert eine sehr vitale Wiederbelebung der offenen, rockmusikalischen Vergangenheit.

Bewertung: 10/15 Punkten (KR 12, KS 10)

Surftipps zu Time Traveller:

Facebook

YouTube

Spotify

ProgArchive

Abbildungen: Time Traveller / Presence Records